

Medienmitteilung

Interaktive Ausstellung zu Tauchbad und Bäderwelten**Mikwe in Endingen für die Öffentlichkeit zugänglich**

Endingen, 26. November 2024 – Ab 1. Dezember 2024 können Interessierte die Ausstellung und das Tauchbad in der Endinger Mikwe besichtigen. Mit einem Festakt eröffneten Vertreterinnen und Vertreter von Doppeltür das Tauchbad und informierten die zahlreich erschienenen geladenen Gäste über die weiteren Fortschritte des Projekts Doppeltür.

Die 1867 vom Architekten Caspar Jeuch entworfene Mikwe in Endingen wurde 2022 von der Stiftung Doppeltür übernommen und ist neben dem geplanten Zentrum in Lengnau, dem Jüdischen Kulturweg und den Schulmodulen ein zentrales Element des Gesamtprojekts. In den vergangenen Wochen wurde das Obergeschoss mit einem Hebelift erschlossen und eine interaktive Ausstellung mit dem Leitmotiv «Wasser» installiert. Im Erdgeschoss erwartet die Besucherinnen und Besucher das Thema «Tauchbad – Wasser und religiöses Leben», im Obergeschoss wird in einer zweiten Etappe das Thema «Bäderwelten – Wasser und weltliches Leben» vertieft.

Bei der feierlichen Eröffnung konnte Lukas Keller, Präsident der Stiftung Doppeltür zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur begrüßen: «Wir freuen uns, mit der Mikwe Endingen einen ersten attraktiven Doppeltür-Standort der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im nächsten Jahr starten die umfangreichen Umbauarbeiten für das Zentrum in Lengnau, das Ende 2026/Anfang 2027 seine Türen für die Besucherinnen und Besucher öffnet. Wir wollen mit dem Angebot von Doppeltür Einblicke in die aussergewöhnliche Geschichte des Surbtals ermöglichen und gleichzeitig Anknüpfungspunkte bieten zu aktuellen Gesellschaftsthemen wie Respekt, Migration und Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher religiöser und kultureller Herkunft».

Die Mikwe Endingen kann ab Anfang Dezember 2024 im Rahmen einer Gruppenführung auf dem Jüdischen Kulturweg oder individuell besichtigt werden (Eintritt für Erwachsene 10 Franken, für Jugendliche/Studenten/AHV-Beziehende 8 Franken, für Familien 25 Franken, für Vereinsmitglieder sowie Kinder bis 6 Jahre kostenlos). Für die Surbtaler Bevölkerung und alle weiteren Interessierten wird am Sonntag, 1. Dezember 2024, von 11:00 bis 14:00 Uhr ein Tag der offenen Mikwe durchgeführt.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weiteres Bildmaterial kontaktieren Sie seraina.conrad@doppeltuer.ch (079 416 57 52).

Kontakt:

Lukas Keller, Stiftung Doppeltür, 079 431 95 13

Doppeltür will die jüdisch-christliche Geschichte des Zusammenlebens im Surbtal einem breiten Publikum zugänglich machen sowie beispielhaft für gesellschaftliche Fragen der Gegenwart und Zukunft anregen. Zentral ist dabei das geplante Zentrum in Lengnau zusammen mit der Mikwe in Endingen, dem Jüdischen Kulturweg und den Doppeltür Schulmodulen. Das Vermittlungsprojekt entsteht mit Unterstützung des Kantons Aargau sowie der breiten Öffentlichkeit. Weitere Informationen unter: www.doppeltuer.ch